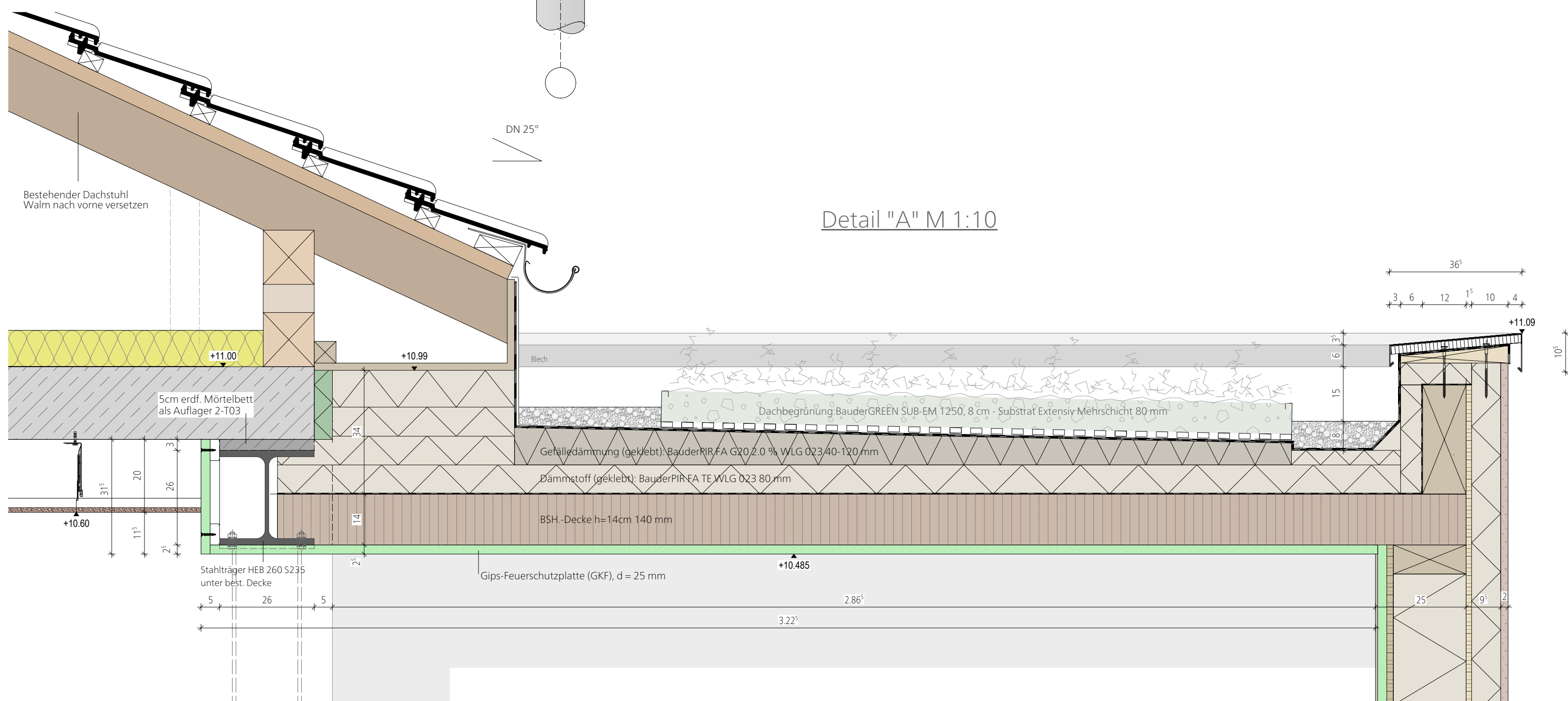
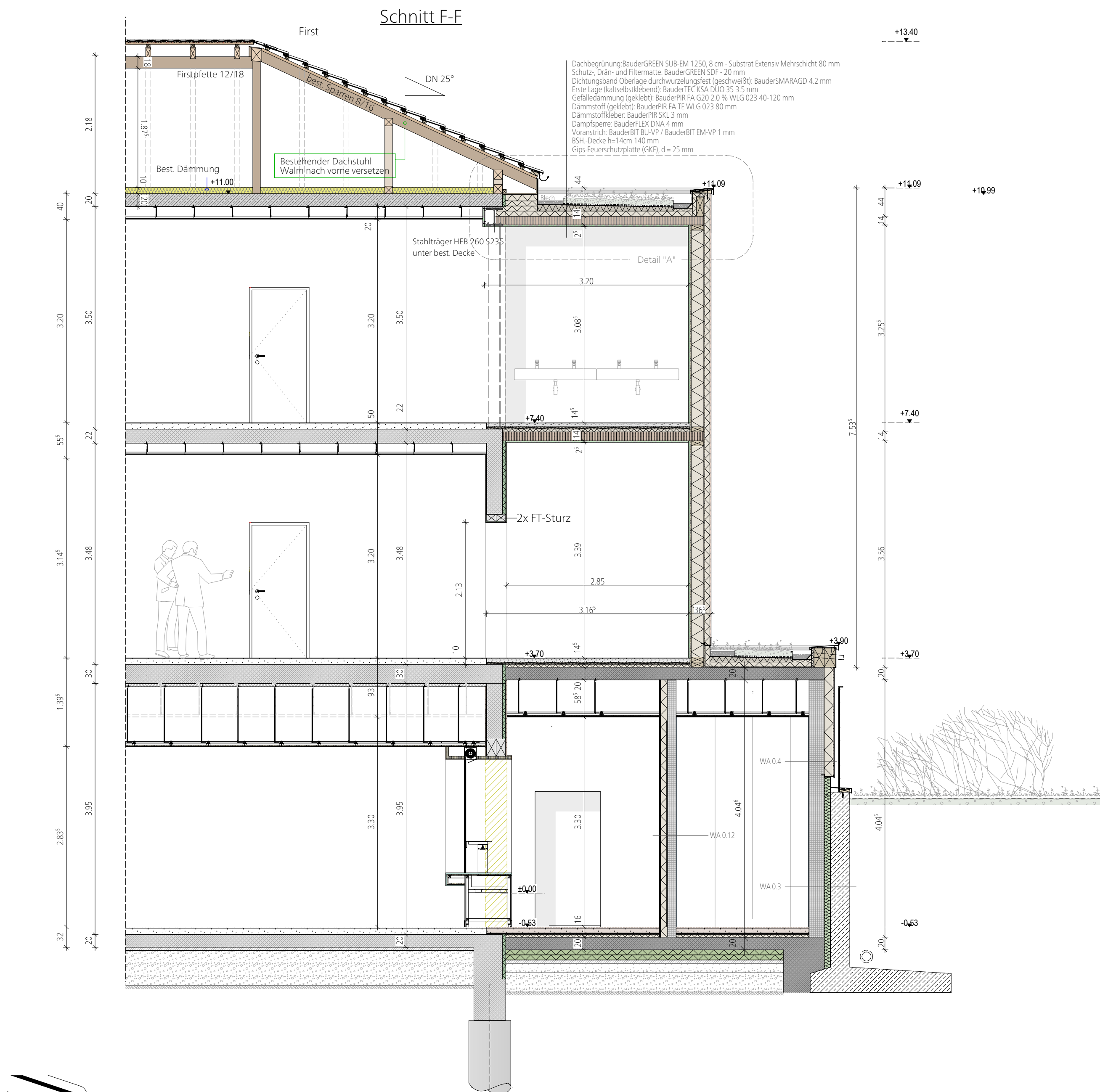
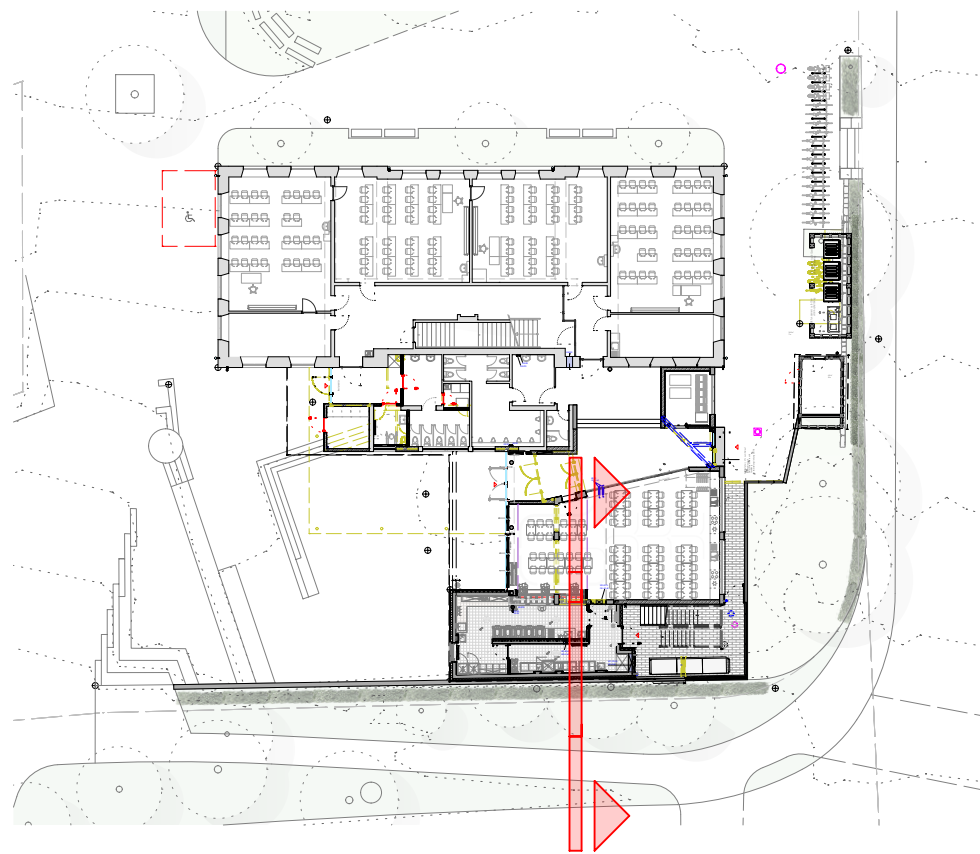
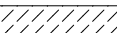
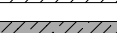
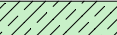
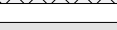
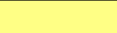




Scheme EG M1:500



LEGENDE:				Wärmedämmung	
BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG	Magerbeton	
BE	BODENEINLAUF	ROLL	ROLLADENKASTEN	Stahlbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR	WU - Stahlbeton	
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHSICHER	Stahlbetonfertigteile	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STEIGUNG	Holz	
DS	DECKENSCHLITZ	UK	UNTERKANTE	Ziegel	
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Porenbeton	
BD	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Kalksandstein	
HZ	HEIZUNG	ÜZ	ÜBERZUG	Trockenbau	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORDERKANTE	Abbruch	
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUSSPARUNG	Bestand	
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WANDDURCHBRUCH	Drainage	
OKF	OBERKANTE FERTIG	SWS	SENKRECHTER WANDSCHLITZ	Regenwasser	
OKFBB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN			Schmutzwasser	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE				

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen			
(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schlitz
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	Bodeneinlauf
(S) Sanitär	(SRR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als	T-D/S	Tür mit geringen Rauch-	T-ds Tür dichtschießend
F 90-A-M	Feuerwiderstand 90 min		massives Bauteil aus nicht		schutzanforderungen und	T-S Tür selbstschließend
F 60-A	Feuerwiderstand 60 min		brennbaren Baustoffen		ohne Anforderungen an den	T-RS Rauchsicherheit
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min		Brandschutz	NA Notausgang
Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar						

Höhenmassung			
▽ OKF über +/-0,00	△ UKF über +/-0,00	⊗ Höhenversprung	
▽ OKR über +/-0,00	△ UKR über +/-0,00	⊗ Fensterrahmen	
		⊗ Rohfußboden	
			Tür zu Raum Nr. xxx T 30 Eigenschaft der Tür

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamentier ist von einem Blitzschutzfachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betongütern und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaners auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB § 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

q	.	.	.
p	.	.	.
o	.	.	.
n	.	.	.
m	.	.	.
l	.	.	.
k	.	.	.
i	.	.	.
h	.	.	.
g	.	.	.
f	.	.	.
e	.	.	.
d	.	.	.
c	.	.	.
b	.	.	.
a	.	.	.
INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN

VORABZUG 03.08.2026

Ausführungsplanung

Bauvorhaben		Künkelschule Ausbau	Planinhalt	Schnitt F - F
			Plan geprüft Auftraggeber	
Adresse		Schlichtener Straße 22 73614 Schorndorf	Projektleitung	Stadtverwaltung Schorndorf Gebäudemanagement Karlstraße 3 73614 Schorndorf
Bauherr		Stadt Schorndorf Marktplatz 1 73614 Schorndorf		
Plan - Nr.:	Datum:	Projekt:	Maßstab:	Gezeichnet:
A-A1-319-SN-FF	03.08.2026	KSGT	M1:50	IS
H/B = 841 / 1189 (0.99m ²)				